

Faktenblatt – Hühnermastfarm St.Valentin



Gedächtnisprotokoll

Datum: 09.03.2018

Veranstaltungsort: Werkstraße 5, 4300 St. Valentin, Österreich

Ersteller: Knöbl Franz

Es waren 4 Haushalte der Gollensdorferstraße, die an das Grundstück 2691/2 angrenzen, vom Bauerber zu einem Informationsabend bei ihm zu Hause eingeladen.

Vorstellung und Einsicht der Einreichung durch den Bauerber zum Projekt - „Errichtung einer Hühnermastfarm für 35.000 – 40.000 Hühner am Stadtrand St. Valentin“

Der Bauerber beabsichtigt die Errichtung eines Hühnermaststalls am westlichen Teil des Grundstückes 2688, dies dient der wirtschaftlichen Absicherung der Landwirtschaft für die nächsten Generationen. Die Anlage wird **nicht** als BIO – Betrieb geführt. Durch die derzeitigen landwirtschaftlichen Tätigkeitsbereiche (Körnerproduktion bzw. Pelletsverkauf) können nach Aussage des Bauerbers keine gewinnbringenden Einkünfte mehr erzielt werden. Alternative Flächen stehen im Besitz der Familie nicht zur Verfügung.

Lageplan – Handskizze:



Quellen: Land Niederösterreich, BEV
© Land Niederösterreich: Kein Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit!

Verwendungszweck:

Druckdatum: 04.03.2018

*Gedächtnisprotokoll 09.03.2017
Knöbl Franz*

Fakten:

- Tieranzahl:** 35.000 – 40.000 Masthühner
Mastanzahl: max. 7 Durchläufe / Jahr
Mastdauer: 36 - 40 Tage
Leerstand: 7-10 Tage Räumung, Waschen, Desinfizieren

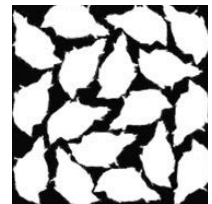


Belieferung:

- Anlieferung der Mastkücken erfolgt mit 45g per 2 Sattel LKW
- Ablieferung der Masthühner erfolgt ab ~ 1,5kg mit 3 Sattel LKW
- Die Futteranlieferung, ebenfalls mit LKW wird in 2 Silos Vorort gepuffert und vollautomatisch nach einer Wachstumskurve gefüttert.
In den letzten Lebenstagen der Hühner werden ca. 6.000kg/Tag gefüttert.

Gebäudedaten:

- Grundfläche ca. 100 m x 20 m
Firsthöhe ca. 5,3 m
Firstentlüftung 4x ca. 1,25 m
- Lage zur Gemeindestrasse 2683/2 ist parallel im Abstand von 10 m
- Güllegrube 85m³ für das Auffangen von Washwasser im hinteren westlichen Teil - Richtung Köttinger Wald
- Zusätzliches Nebengebäude (L-Form) zur Lagerung von landwirtschaftlichen Produkten (Stroh, Mais, Getreide)
- Überdachter Hühnermisthaufen im Norden des Grundstückes integriert in das Nebengebäude



17 Hühner / m²
mit 1,76kg

Einrichtung:

- Theoretischer Luftwechsel mit 4 Firstventilatoren und 8 Tunnelventilatoren
Gesamtvolumen ~350.000m³/h
- Die Ausrichtung der 8 Tunnelventilatoren erfolgt Richtung Köttinger Wald und wird noch zur Emissionsreduzierung mit zusätzlicher Frischluft vermischt
- Fußbodenheizung – Betrieb mit Flüssiggas - Pellets nicht wirtschaftlich (ca. 200kW)
- Trafoanlage zur Stromversorgung bei der Kreuzung Ennserstraße und Gemeindestraße
- Brauch- und Nutzwasser
- Brunnen mit 21m Tiefe + Dachflächenwasser mit Zisterne

Dem Bauerwerber stehen ca. 40ha Eigengrund zur Ausbringung von Hühnermist und Gülle zur Verfügung.

Feldeinarbeitungstermine sind nach Angaben:

- Ende April
- Ende August
- Ende September

1 Masthuhn produziert ohne Stroh in seinem 5 – wöchigen Leben
3 kg Hühnermist
3kg * 37.500*) Hühner = **112,5 t**



3kg * 37.500*) Hühner = 112,5 t
3 kg Hühnermist
37.500 - möglichen Hühner

*) Annahme